Inhalt.

Seite

Kundgebungen, Feste und Feierlichkeiten, Begrüßungen . . . . . XVII—XXXII

I. Gemeindegebiet . . . . . 1—2

Fläche des Gemeindegebietes (S. 1). — Benützungsart des Gemeindegebietes, — Schaffung natürlicher Grenzen zwischen einzelnen Bezirken (S. 2).

II. Bevölkerung. (Veränderungen im Stande der heimatberechtigten Bevölkerung) . . 3—6

Heimatgesetznovelle (S. 3—5): — Der Heimatschein als Beweisdokument für das Erfordernis der Staatsbürgerschaft, — Aufenthaltshemmungen bezw. -unterbrechungen (S. 3). — Öffentliche Armenversorgung. Vorübergehende Unterstützung, — Amtsheimat, — Widerruf der Aufnahmsbeschlüsse (S. 4). — Normale, — Aufnahmen in den Gemeindeverband, — Bürgerrechtsverleihungen, — Auswanderung in Wien heimatberechtigter Personen (S. 5).

III. Verwaltungs-Organismus und Geschäftsführung . . . . . 7—46

A. Gemeinderat 7

1. Organisatorische Bestimmungen 7
2. Erledigte Gemeinderatsmandate 7
3. Gemeinderatswahlen 7
4. Wahlen der Gemeinderatsfunktionäre. 9
5. Wahlen der Gemeinderats-Ausschüsse und Kommissions-Mitglieder 2c. 9
6. Geschäftstätigkeit des Gemeinderates 17

B. Stadtrat 17

C. Geschäftstätigkeit der Gemeinderats-Ausschüsse und Kommissionen . . . 18

D. Bezirksvertretungen 18

1. Allgemeines 18
2. Wahlen in die Bezirksvertretungen 19
3. Funktionäre der Bezirksvertretungen 20
4. Geschäftsführung der Bezirksvertretungen 21

E. Magistrat 21

1. Organisatorische Bestimmungen 21

a) Allgemeine Bestimmungen 21

Evidenzführung der der Gemeinde zustehenden Wahlrechte (S. 21). — Übertragung von Straßenreinigungsangelegenheiten des XVII. Bezirkes an den Magistrat, — Errichtung einer Fachabteilung des Stadtbauamtes für Grundtransaktionen, — Vorrückungsverhältnisse der Kanzleiaspiranten (S. 22).

Seite

b) Neusystemisierung und Reorganisation von Dienstesstellen 22
Veterinäramt (S. 22). — Direktor der Stadtbuchhaltung, — Archiv, — Exekutionsamt, — Telegraphisten, — technischer Diurnist (S. 23). — Zeitbeförderung (S. 24). — Tabelle über die Zeitbeförderung (S. 27). — Herabsetzung der Dienstzeit (S. 28).

c) Vermehrung systemisierter Stellen 29

d) Regelung von Bezügen 31
Personalzulagen, — Fachbibliothek der Marktamtsbeamten (Remuneration), — Pauschal für Fahrräder, — Stundengeld für Zeichner (S. 31). — Regulierung der Bezüge der Sanitätsaufseher ꝛc., — Taglohn des Aufsehers im Depot für Rettungsschiffe, — Altersversorgung der städt. Straßenaufseher (S. 32). — Taglöhne der Heizarbeiter, — Taglohn für die Hilfsarbeiterinnen am Zentralfriedhofe, — Weihnachtsgeschenke für Diurnisten ꝛc., — Monturen (S. 33).

2. Personalien 33

3. Geschäftsführung 35
Stenographie (S. 35). — Qualifikation, — Vorschriften über die Form der Geschäftsführung (S. 36). — Geschäftsbewegung des Magistrates und der magistratischen Bezirksämter (S. 37). — Magistratsabteilung XXI, Statistik (S. 38). — Stadtbauamt, — Stadt-Buchhaltung (S. 39). — Hauptkasse (S. 40). — Steueramt (S. 41). — Exekutionsamt — Konskriptionsamt (S. 42). — Kanzlei, — Registratur (S. 45).

F. Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien 46

IV. Auszeichnungen . . . . . 47—50
Ehrenbürgerrecht der Stadt Wien, — Taxfreies Bürgerrecht, — Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen (S. 47). — Salvator-Medaille (S. 48). — Ehrengehalt (S. 50).

V. Finanzen . . . . . 51—71
Hauptergebnisse der finanziellen Gebarung (S. 51). — Investitionen (S. 59). — Tilgung der Gemeindeschuld (S. 62). — Aktiva des Gemeindevermögens (S. 63). — Passiva des Gemeindevermögens (S. 64). — Wert des Gemeindegutes, — 285 Millionen Kronen-Anlehen (S. 65). — Ertrag der Umlagen, — Aufteilung der Umlagen, — Vermeidung von Bargeldbewegung (S. 68). — Subventionen (S. 69). — Ehrenpreise (S. 71).

VI. Fonds und Stiftungen . . . . . 72—80

A. Hilfsfonds zur Unterstützung und Versorgung der durch den Brand des Ringtheaters notleidend gewordenen Personen 72

B. Dienstbotenkrankenkasse 73

C. Stiftungen 74

1. Stiftungen für Unterrichtszwecke 74
2. Stiftungen für Waisenpflege 75
3. Stiftungen für Armenpflege (Einzelstiftungen) 75
4. Stiftungen für Militärinvaliden 77
5. Stiftungen für Heiratsausstattungen 77
6. Stiftungen für Kriminalsträflinge 78
7. Stiftungen für anderweitige Zwecke 78
8. Sonstige Stiftungsangelegenheiten 78
Rechtsstreitigkeiten (S. 78). — Finanzielles und Allgemeines (S. 79).

Seite

VII. Steuerwesen . . . . . 81—88

a) Normative Bestimmungen 81

Steueradministration und Schätzungsbezirk für den XXI. Bezirk, — Übergangsbestimmungen betreffs der Hauszinssteuer im XXI. Bezirke, — Formulare für die Bekenntnisse zur Rentensteuer, — Abzugsposten, — Gesellschaft mit beschränkter Haftung (S. 81). — exekutive Mahnungen, — Erlagscheine, — Arbeiterwohnhäuser (Hauszinssteuerfreiheit), — Ausmaß der Umlagen, — Nachlässe an Steuern, — Verwaltungsgerichtshof-Entscheidung (S. 82). — Vermehrung der k. k. Steueradministrationen in Wien (S. 83).

b) Gebarungsergebnisse 83

Erträgnis der Mietzinse, — Abschreibungen an den staatlichen Gebäudesteuern (S. 83). — Erträgnis der Staatssteuern (S. 84). — Erträgnis der Landesumlagen (S. 85). — Gemeindeumlagen (S. 86). — Ordnungsstrafen, — Gesamtsumme der für Rechnung der Gemeinde eingehobenen Abgaben (S. 86). — Einnahme an Beiträgen für die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer zur Erhaltung der Gewerbeschulen, — Beiträge zur Erhaltung der k. k. Gewölbewache, — Gesamtsumme der bei den städt. Steueramts-Abteilungen geleisteten Einzahlungen (S. 87). — Einnahmen der Gemeinde an Steuerzuschlägen (S. 88).

VIII. Rechtsangelegenheiten . . . . . 89—101

A. Städtisches Lagerbuch 89

B. Verträge und sonstige Rechtsgeschäfte 89

Verträge, — Grunderwerbungen und Veräußerungen:

a) Erwerbungen:

1. Für Schulzwecke (S. 89). — 2. Zur Verbreiterung und Durchführung von Straßen. — 3. Zur Förderung der Verbauung einzelner Stadtgebiete (S. 90). — 4. Für Friedhofserweiterungen. — 5. Für Armen- und Wohltätigkeitsanstalten. — 6. Für den Wald- und Wiesengürtel. — 7. Für Steinbrüche.

b) Veräußerungen:

1. Ehemalige Linienwallgründe. — 2. Ehemalige Trainkaserne (S. 91). — 3. Sonstiger Grundbesitz. — 4. Bürgerspitalfonds (S. 92).

C. Prozesse 93

a) Passivprozesse 93

b) Aktivprozesse 94

D. Außerstreitiges Verfahren 94

a) Richtigstellung der Grundbücher 94

b) Verlassenschaften 94

E. Angelegenheiten vor dem k. k. Verwaltungsgerichtshofe 95

a) Finanzrechtliche 95

b) Administrativrechtliche 96

F. Rechtsgutachten 99

G. Gemeindevermittlungsämter 100

H. Geschwornenlisten 100

IX. Amtsgebäude — Amtsbedürfnisse . . . . . 102—104

A. Das Rathaus 102

B. Sonstige Amts- und Anstaltsgebäude 103

X. Verkehrswege und Verkehrsmittel . . . . . 105—164

A. Verkehrswege 105

a) Gemeindestraßen 105

1. Straßenbenennungen 105

Seite

2. Herstellung und Erhaltung der Straßen 110
Flächenmaß, — Flächenzuwachs (S. 110). — Nicht gepflasterte Straßen, — Erhaltung der Schotterstraßen, — Gepflasterte Straßen (S. 113).
3. Säuberung und Bespritzung der Straßen, Einsammlung, Abfuhr und Beseitigung des Kehrichtes 114
Straßensäuberung (S. 114). — Hauskehrichteinsammlung, — Schneesäuberung, — Straßenbespritzung (S. 115).

b) Sonstige Straßen 116

c) Eisenbahnen 116
I. Lokomotivbahnen 116
a) K. k. Staatsbahnen 116
1. In der Verwaltung der k. k. Staatsbahndirektion Wien . 116
2. In der Verwaltung der k. k. Nordbahndirektion 117
b) Wiener Stadtbahn 117
c) Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft 119
d) K. k. priv. österr. Nordwestbahn 119
e) K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft 119
f) K. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang 119
g) Kahlenbergeisenbahn, System Rigi 120
h) Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen 120
i) Dampftramway-Gesellschaft, vormals Krauß & Komp. . . . 121
k) Wechselbahn 122
l) Industriegeleise 122
II. Elektrische Bahnen 122
a) Städtische Straßenbahnen 122
b) Lokalbahnen 122
III. Lokalbahngesetz 122

d) Brücken 123
I. Neubau von Brücken und Stegen 123
α) Donaustrombrücken,
1. Kaiser Franz Josefsbrücke, — 2. Konprinz Rudolfsbrücke (Reichsbrücke), — 3. Neue Donaustrombrücke, — 4. Nordwestbahn, Gehsteg, — 5. Hölzerne Brücke über die alte Donau im Zuge der Kagraner Reichsstraße (S. 123).
β) Donaukanalbrücken:
1. Bau der Marienbrücke (S. 123). — 2. Umbau der Ferdinandsbrücke, — 3. Gasrohrsteg (S. 124).
γ) Bahnbrücken:
1. Umbau der Philadelphiabrücke, — 2. Umbau der Landstraßer Gürtelbrücke über die Verbindungsbahn, — 3. Bau des Richardgassensteges (S. 124). — 4. Brücke im Zuge der Äuglgasse (S. 125). — 5. Nordwestbahnbrücken.
δ) Sonstige Brücken:
1. Scheibenberggasse, — 2. Ameisbach (S. 126).
II. Erhaltung der Brücken 127
a) Donaukanalbrücken 127
b) Sonstige Brücken 127

e) Wasserstraßen 127
1. Donauregulierung 127
Finanzielle Gebarung des Donauregulierungsfonds (S. 132).
2. Umwandlung des Donaukanales in einen Handels- u. Winterhafen 132
3. Herstellung des österreichischen Wasserstraßennetzes 134
4. Wienflußregulierung 136

Seite

5. Erhaltung der Ufer und Gerinne und Regulierung von Bächen . 138
6. (Anhang). Verwertung der natürlichen Wasserkräfte 139
f) Regelung der Straßenverhältnisse entlang der Wiener Verbindungsbahn, dann längs des Aspangbahnhofes und des Wiener-Neustädter-Kanales im III., X. und XI. Bezirke 139
Übereinkommen mit der Austro-belgischen Eisenbahn-Gesellschaft ꝛc. (S. 141).
B. Verkehrsmittel 156
a) Lohnfuhrwerk 156
1. Fiaker und Einspänner 156
Reform des Taxtarifes und der Betriebsordnung (S. 156). — Fiaker (S. 157). — Einspänner (S. 158). — Taxameterwagen (S. 159).
2. Stadtlohn- und Kleinfuhrgewerbe 159
3. Stellwagen 159
Stellwagenlizenzen (S. 159). — Hotel-Omnibusse, — Stellwagen-Konzessionen, — Subvention für die Aufrechthaltung des Stellwagenverkehres zwischen Pötzleinsdorf und Salmannsdorf, — Standplatz-Änderungen (S. 160).
b) Verkehr auf dem Donaustrome und Donaukanale 161
1. Donaustrom 161
2. Donaukanal 161
C. Straßenpolizei 162
a) Kundmachungen 162
b) Fuhrwerksverkehr 162
c) Benützung städtischen Straßengrundes durch Private 162
D. Telegraphen-, Telephon-, Rohrpost-Anlagen 163
E. Öffentliche Uhren 164

XI. Wasserleitungen . . . . . 165—196
A. I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung 165
a) Erweiterung der I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung 165
b) I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung außerhalb des Gemeindegebietes von Wien 165
c) I. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung innerhalb des Gemeindegebietes von Wien 167
Rohrlegungen, — Brunnen, — Hydranten (S. 167), — Pissoir- und Kanalspülungen, — Trinkwasserzufuhr, — Wasserabgabe für die auswärtigen Gemeinden, — Ausbau des Rohrnetzes sowie der Reservoirs und Wasserabgabe in den Bezirken XI—XIX, — Wassermesser (S. 168), — Hausreservoirs (S. 169).
d) Verwaltung des städtischen Grundbesitzes im Hochquellengebiete . . 169
Grundfläche des Forstbesitzes, — Forstkulturarbeiten (S. 169). — Forstbetriebseinrichtung, — Forstnutzungen, — Sägebetrieb, — Forstnebennutzungen, — Pacht- und Mietzinse, — Jagdbetrieb, Personalien, — Sonstige Angelegenheiten (S. 170).
B. Bau der II. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung 171
I. Allgemeines 171
Quellenmessungen, — Ausführung des Detailprojektes (S. 171), — Trassenvariante (S. 172), — Verteilungsanlagen (S. 174), — Bauleitungen (S. 176), — Losaufteilung (S. 177), — Bezirkskrankenkasse „Admont" (S. 178).
II. Grundeinlösungen 179
III. Bauarbeiten 180
a) In eigener Regie ausgeführte Bauten 180
b) Von Bauunternehmungen ausgeführte Bauten 182

Seite

C. Ältere Wasserleitungen 183

Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, — Hofküchenleitung, — Albertinische Wasserleitung, — Prinz Eugen-Leitung, — Liebhartstalwasserleitung, — Pötzleinsdorfer Quellenleitung, — Nutzwasserleitung im Lagerhaus-Schöpfwerke (S. 183).

D. Wiental-Wasserleitung 183

Neuer Vertrag mit der Compagnie des Eaux de Vienne (S. 183), — Rohrlegungen, — Bassins und Teiche, — Hydranten, — Kanalspülungen, — Wasserabgabe in die Häuser (S. 196).

XII. Kanäle . . . . . 197—207

A. Bau und Erhaltung der Kanäle 197

a) Normative Bestimmungen 197

b) Größere Kanalbauten 197

1. Der Neubau der Kanäle in der Aspangstraße, Kleistgasse und in dem Straßenzuge entlang der Wiener Verbindungsbahn im III. Bezirke (S. 197). — 2. Die Kanalbauten in der hinteren Zollamtsstraße, Hetz-, Koller- und Seidlgasse im III. Bezirke, — 3. Die Kanalneubauten am Margaretengürtel und in der Eichenstraße im V. und XII. Bezirke (S. 198). — 4. Der Umbau der Kanäle in der Nußdorferstraße, Säulengasse, Sobieski- und Schubertgasse im IX. Bezirke, — 5. Der Umbau des Kanales in der bogenförmigen Straße vom Arsenalwege zum Pferdeschlachthause im X. Bezirke, — 6. Der Bau des Entlastungskanales in der Quellengasse im X. Bezirke. — 7. Bau des Simmeringer Sammelkanales in der I. Landen- und Krausegasse im XI. Bezirke (S. 199). — 8. Der Kanalumbau in der Sternacker-, Murlingen-, Neuwall- und Canalettogasse und Eichenstraße im XII. Bezirke, — 9. Die Kanalneubauten in der Längenfeld-, Kläh-, Malfattigasse und Niederhofstraße im XII. Bezirke (S. 201). — 10. Die Kanalneubauten in der verlängerten Friedhofstraße, am Flötzersteige, in der anschließenden neuen Straße V und am Hügelringe im XIII. Bezirke, — 11. Der Umbau der Rosenbach-Einwölbung in Hütteldorf im XIII. Bezirke, — 12. Die Vorarbeiten für die Einwölbung der letzten Teilstrecke des Ameisbaches (S. 202). — 13. Der Umbau der Kanäle am äußeren Neubaugürtel, in der Goldschlagstraße, der Beingasse und Hütteldorferstraße im XV. Bezirke, — 14. Der Bau des Entlastungskanales in der Koppstraße im XVI. Bezirke (IV. Teilstrecke) (S. 203). — 15. Der Umbau der Kanäle in der Tauber-, Teich-, Haslinger-, Mayssen-, Rosenstein-, Gebler-, Horneck- und Klopstockgasse im XVII. Bezirke, — 16. Der Kanalumbau in der Martinstraße und Antonigasse im XVIII. Bezirke (S. 204). — 17. Die Hauptsammelkanäle beiderseits des Donaukanales und der Einbau von Sandfängen an verschiedenen Punkten des Sammelkanalnetzes: — A. Der Hauptsammelkanal am linken Ufer des Donaukanales, — B. Der Hauptsammelkanal am rechten Ufer des Donaukanales, — 1. Der Sandfang im Krottenbachkanale vor der Einmündung in den rechten Hauptsammelkanal an der Heiligenstädterstraße im XIX. Bezirke, — 2. Der Sandfang im linksseitigen Wienfluß-Sammelkanale vor Or.-Nr. 8 Friedrichstraße im I. Bezirke (S. 205).

c) Anzahl und Gattung der Kanalbauten 206

B. Kanalräumung und Unratsabfuhr 206

Seite

XIII. Forstbesitz und Gartenanlagen . . . . . 208—215
A. Forstbesitz 208
B. Gartenanlagen 208
a) Schaffung eines Wald- und Wiesengürtels 208
b) Sonstige Gartenanlagen 209
Gärtnerische Herstellungen in den einzelnen Bezirken (S. 209). — Baumschulen, — Gartenpersonal, — Sonstige bemerkenswerte Angaben über die Verwaltung der öffentlichen Gartenanlagen (S. 214).

XIV. Denkmäler . . . . . 216—226
Deutschmeister-Denkmal (S. 216). — Erzherzog Karl Ludwig-Denkmal (S. 217). — Arthaber-Denkmal (S. 218). — Kaiserin Elisabeth-Denkmal auf dem Kahlenberge, — Raphael Donner-Denkmal (S. 219). — Denkmal für Kaiser Karl den Großen (S. 220). — Gartenobelisk, — Architektonischer Abschluß der Wienflußeinwölbung (S. 221). — Ausgestaltung des Hochstrahlbrunnens (S. 223). — Denkmal im Türkenschanzparke, — Brunnengruppe im Esterhazypark, — Kaiserin Elisabeth-Votivkirche in Genf, — Andreas Hofer-Denkmal, — Bildstock im XIX. Bezirke, — Denkmal für Karl Ritter v. Scherzer, — Rudolf v. Alt-Denkmal, — Gedenktafel für Andreas Streicher (S. 225). — Gedenktafel für Freiherrn v. Ehrenfels (S. 226).

XV. Beleuchtungswesen, Gas- und elektrische Anlagen . . . . . 227—243
A. Gasbeleuchtung und Nutzgasanlagen 227
a) Öffentliche Beleuchtung 227
Zahl der Flammen für die öffentliche Beleuchtung, — Auslagen für die öffentliche Beleuchtung mittels Gas, — Gesamt-Gasverbrauch, — Beleuchtungsausführungen größerer Art (S. 227). — Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Gasbeleuchtungsverträge, — Tarif für die Arbeiten bei Herstellung der Gasrohrleitungen, — Anstände wegen Nichteinhaltung der Vertragsbestimmungen, — Herausnahme der Gasrohre aus dem Straßenkörper. — Länge des Hauptrohres (S. 228).
b) Beleuchtung der städtischen Gebäude mit Gas 228
c) Nutzgasanlagen in städtischen Gebäuden 229
d) Handhabung des Gasregulativs 230
B. Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung 230
a) Öffentliche Beleuchtung 230
b) Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung in städtischen Gebäuden 231
c) Private Elektrizitäts-Gesellschaften 232
Das Verhältnis der Gemeinde zur Internationalen Elektrizitäts-Gesellschaft insbesondere (S. 233).
d) Überwachung der elektrischen Einrichtungen in Privatgebäuden . . . 242
C. Blitzschutzanlagen auf städtischen Gebäuden 243

XVI. Markt- und Approvisionierungswesen . . . . . 244—253
A. Geschäftsführung des Marktamtes 244
B. Maßnahmen gegen die Lebensmittelteuerung 244
Fleischapprovisionierung (S. 244). — Hebung des Fischkonsums, — Kohlenteuerung (S. 245).
C. Märkte 245
a) Zentralviehmarkt 245
Viehzufuhr (S. 245). — Österreichische und ungarische Mastvieh- und Fisch-Ausstellung, — Usanzenordnung, — Schiedsgericht (S. 246). —

Seite

Aufhebung des Viehtriebes, — Ausgestaltung und Erhaltung der Markteinrichtungen, — Städtische Übernahmsstelle für Vieh und Fleisch (S. 247).

b) Großmarkthalle 248
Neue Viktualienhalle (S. 249).

c) Sonstige Markthallen 251

d) Fischmarkt 251

e) Pferdemarkt 251

f) Sonstige Märkte 252
Nachtmarkt Am Hof, Freiung und Judenplatz im I. Bezirke, — Viktualienmarkt Im Werd im II. Bezirke, — Augustinermarkt im III. Bezirke, — Naschmarkt im IV. Bezirke, — Viktualienmarkt am Karolinenplatz im IV. Bezirke, — Detailverkaufsstand am Eugenplatze im X. Bezirke, — Geflügelmarkt beim Hetzendorfer Frachtenbahnhofe im XII. Bezirke, — Großmarkt im XIV. Bezirke, — Rudolfsheimer Zentralmarkt im XIV. Bezirke, — Brückenwage am Reithofferplatz im XV. Bezirke (S. 252).

D. Markt- und Lebensmittelpolizei 252

E. Landeskultur-Angelegenheiten 252
Flurenpolizei (S. 252). — Subventionen (S. 253).

XVII. Gesundheitswesen . . . . . 254—280

A. Gesundheitspolizei 254

a) Organisation des Gemeinde-Sanitätsdienstes. — Städtisches Sanitätspersonal 254
Stellensystemisierungen und -Besetzungen (S. 254). — Zuweisung der städt. Amtsärzte (S. 255). — Gesamtzahl der Amtsärzte, — Ärzte für das Asyl- und Werkhaus bezw. die städt. Waisenhäuser, — Privatanstellungen, — Behördliche Erlässe (S. 255). — Dienstsprengel, — Zahl der Amtshandlungen des Stadtphysikates ꝛc., — Evidenzhaltung und Gesamtzahl der Sanitätspersonen (S. 256). — Ärztekammerpflicht (S. 257).

b) Prophylaktische Vorkehrungen 257

c) Desinfektionswesen (Sanitätsstationen) 259

d) Impfwesen 261

1. Öffentliche Impfung 261

2. Schulkinderimpfungen 262

3. Schutzimpfungen gegen Wut 262

4. Diphtheriebehandlung mit Heilserum 262

5. Scharlachbehandlung mit Heilserum 263

e) Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen 263

f) Apotheken 264

B. Anstalten und Einrichtungen für Gesundheits- und Krankenpflege . . . 265

a) Städtische Badeanstalten 265

1. Donaubäder 265
Städt. Bad am rechten Donauufer, — Städt. Strombad in Floridsdorf (S. 265).

2. Strombäder im Donaukanale 265

3. Volksbäder 266

4. Sonstige städtische Badeanstalten 266
Theresienbad im XII. Bezirke (S. 266). — Voll- und Wannenbad in Hütteldorf, — Hernalser Voll- und Schwimmbad, — Städt. Badeanstalt in Floridsdorf, — Städt. Luft-, Licht-, Sonnen-, Sand- und Wasserbäder auf der Insel Gänsehäufel (S. 267).

Seite

b) Bedürfnisanstalten 268
c) Kranken- und Leichentransport, Rettungswesen 269
d) Heilanstalten 271
C. Begräbniswesen 272
a) Begräbniswesen im allgemeinen 272
b) Erweiterungen von Friedhöfen 273
c) Besondere Vorkommnisse in einzelnen Friedhöfen 273
1. Wiener Zentralfriedhof 273
2. Die übrigen Friedhöfe der Gemeinde 274
D. Veterinärpolizei und Schlachthäuser 275
a) Veterinärpolizei im engeren Sinne 275
Viehmarkt St. Marx (S. 275). — Handelsstallungen für Nutzrinder, — Städt. Pferdemarkt (S. 276). — Stabile Nutzviehbestände, — Städt. Wasenmeisterei (S. 277).
b) Schlachthäuser 278
c) Fleischhygiene (Fleischbeschau) 278

XVIII. Öffentliche Sicherheit . . . . . 281—283
A. Die k. k. Zivil-Sicherheitswache 281
B. Schubangelegenheiten 282

XIX. Städtische Vermittlungsämter . . . . . 284—286
A. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsamt 284
B. Städtisches Wohnungsnachweisamt 285
C. Städtische Auskunftei für die Vermietung von Sommerwohnungen Niederösterreichs 286

XX. Armenwesen . . . . . 287—314
A. Organisation der Armenpflege 287
Einrichtung der Armenpflege, — Zahl der Armenräte, — Armenrats-Vermehrungen, — Wichtigere Anordnungen betreffend das Armenwesen der Stadt Wien (S 287). — Blätter für das Armenwesen (S. 289).
B. Fonds und Stiftungen für die Zwecke der öffentlichen Armenpflege . . 290
a) Fonds der öffentlichen Armenpflege 290
1. Wiener allgemeiner Versorgungsfonds 290
2. Bürgerladfonds 291
3. Bürgerspitalfonds 291
4. Johannesspital- und Großarmenhaus-Stiftungenfonds 292
5. Der Wiener Landwehrfonds 292
6. Der Waisenfonds 293
Andere Zuflüsse zur Bestreitung der Kosten der Armenpflege, — Gebarungsüberschüsse der kumulativen Waisenkassen (S. 293).
b) Armenstiftungen (Gebarung über sämtliche Armenstiftungen der Gemeinde) 293
c) Legate und Geschenke für Zwecke der öffentlichen Armenpflege . . . 293
C. Armenbeteilung 295
a) Vorübergehende Armenbeteilung 295
b) Periodisch wiederkehrende (zeitliche und dauernde) Armenbeteilung . . 295
1. Erhaltungsbeiträge aus Gemeindemitteln 295
2. Bezüge aus dem Bürgerladfonds 296
3. Bezüge aus dem Bürgerspitalfonds 296
4. Bezüge aus dem Landwehrfonds 296
Bezüge aus dem Hofspitalfonds, — Dauernde Beteilung aus Stiftungsinteressen (S. 296).

Seite

D. Sorge für obdach- und arbeitslose Arme 296
E. Armenkrankenpflege 297
a) Armenkrankenpflege außerhalb der Heilanstalten 297
1. Armenärztliches Personal 297
2. Unentgeltliche Beteilung mit Medikamenten, Bandagen und Optikerwaren 297
3. Unterbringung armer Kranker (einschließlich der armen Kinder) in Heilbädern 298
b) Armenkrankenpflege innerhalb der Heilanstalten 303
F. Armenkinderpflege 303
a) Vorsorge durch Erziehungsbeiträge und Waisengelder 304
b) Unterbringung in Kostpflege 304
c) Anstaltspflege 305
1. Städtisches Asyl für verlassene Kinder 305
2. Städtische Waisenhäuser 305
3. Verpflegung von Kindern in nicht städtischen Anstalten 307
G. Armenversorgung 309
a) Grundarmenhäuser 309
b) Grundspitäler 309
c) Armenhäuser der ehemaligen Vorortegemeinden 309
d) Versorgungshäuser 310
H. Förderung humanitärer Tätigkeit 314

XXI. Baupolizei . . . . . 315—327
A. Normative Bestimmungen 315
B. Bautätigkeit und Handhabung der Baupolizei 316
Behördlich genehmigte Bauten (S. 316). — Zahl der Benützungsbewilligungen, — Zuwachs an Gebäuden, — Tatsächlich ausgeführte Bauten, — Zahl der Häuser, Wohnungen und Wohnungsbestandteile, — Wichtigere Bauten überhaupt (S. 317). — Wichtigere Industriebauten (S. 318). — Grundabteilungen (S. 319). — Baulinien- und Niveaubestimmungen ꝛc. (S. 321). — Städtische Prüfungsanstalt für hydraulische Bindemittel (S. 327).

XXII. Feuerlöschwesen und Vorkehrungen gegen Überschwemmungen . . . . . 328—344
A. Feuerlöschwesen 328
a) Normative Bestimmungen 328
b) Feuerpolizei 328
c) Städtische Feuerwehr 329
1. Organisation 329
Personal (S. 329). — Telegraphen- und Feuermeldewesen, — Feuerlösch- und Rettungsgeräte (S. 331). — Bespannungswesen (S. 332).
2. Tätigkeit der Feuerwehr 332
3. Größere oder bemerkenswerte Brände ꝛc. 333
4. Spenden und Stiftungen für die städtische Feuerwehr 343
5. Belobungen, Anerkennungen und Remunerationen 343
6. Freiwillige Feuerwehren 343
7. Kosten des Feuerlöschwesens 344
8. Österr. Feuerwehrtag 344
B. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen 344

XXIII. Kultus, Eheangelegenheiten und Matrikenführung . . . . . 345—351
A. Kultusangelegenheiten 345
a) Patronatsangelegenheiten 345

Seite

b) Herstellungen an städtischen Patronatskirchen und Pfarrhöfen . . . 345
c) Herstellungen an Kirchen fremden Patronates und Widmungen für Kirchenzwecke 345
d) Pfarrsprengeländerung 346
e) Sonstige Kultusangelegenheiten 348
f) Pfarrkirche St. Josef ob der Laimgrube 348

B. Eheangelegenheiten 349
a) Normative Bestimmungen 349
b) Eheaufgebote und Eheschließungen vor dem Magistrate 351

C. Matrikenführung 351
a) Normative Bestimmungen 351
b) Matrikenführung des Magistrates 351

XXIV. Unterricht . . . . . 352—373

A. Schulbehörden 352
K. k. Bezirksschulrat, — Schulinspektionsbezirke (S. 352). — Ortsschulräte (S. 353).

B. Lehrerpensionsfonds 353

C. Volksschulen 354
a) Schulbauten, Schulgebäude und deren Einrichtung, Organisation der öffentlichen Volksschulen 354
Neue Schulgebäude: X., Siccardsburggasse 55/57, — XV., Sperrgasse 8/10, — XX., Leipzigerplatz 2 (S. 354). — Zubauten, Umänderungen in Schulhäusern (S. 355). — Grunderwerbungen für Schulbauzwecke, — Detailprojekte für Schulneubauten (S. 356). — Zahl der städtischen Schulgebäude und Anzahl der darin untergebrachten Schulen, — Schulhygiene (S. 357). — Einrichtung der Schulen: Heizung, — Beleuchtung, — Benützung der städtischen Schulgebäude durch schulfremde Personen, — Organisation der Schulen (S. 358). — Stenographiekurse an Bürgerschulen, — Violinunterricht, — Schulexpositur am Kahlenberge, — Unterricht der im Winterhafen auf den Donauschiffen wohnenden Kinder (S. 359). — Förderklassen (S. 360).
b) Lehrpersonen an den städtischen Volksschulen 360
Veränderungen im Status der definitiven Lehrpersonen, — Stand der Lehrpersonen für den allgemeinen Unterricht, — Stand der Lehrpersonen für besondere Unterrichtszweige (S. 360). — Bürgerschullehrerstellen 2. Klasse, — Ergänzung des Personalstatus (S. 361).
c) Schüler der öffentlichen Volksschulen 362
d) Bekleidung und Ausspeisung armer Schulkinder. — Badefreikarten . 362
e) Beistellung von Lernmitteln für arme Schulkinder 363
f) Lehrmittel, Lehrer- und Schülerbüchereien, Schulgesetzsammlung, Schuldrucksorten 364
g) Schuldiener, — Turnhallenaufseher 366
h) Finanzielles 367

D. Kindergärten 367

E. Jugendspielplätze und Schulgärten 369

F. Städt. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder 369

G. Mittelschulen 370

H. Das Pädagogium 372

J. Gewerbliche Lehranstalten 373

Seite

XXV. Städtische Sammlungen . . . . . 374—385
A. Archiv 374
B. Bibliothek 379
C. Historisches Museum 381
D. Archäologisches Museum (Museum Vindobonense) 384

XXVI. Theater 386
A. Kaiser-Jubiläums-Stadttheater 386
B. Urania-Theater 386

XXVII. Reichsrats- und Landtagswahlen 387

XXVIII. Gewerbewesen und soziale Versicherung . . . . . 388—414
A. Gewerbeangelegenheiten im engeren Sinne 388
a) Reformen im Gewerbewesen 388
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (S. 388). — Fortbildung des Gewerberechtes (S. 389). — Entscheidungen des k. k. Verwaltungsgerichtshofes, — Gewerbe-Register (S. 393).
b) Normative Erlässe und Entscheidungen 394
c) Arbeiterschutz und Sonntagsruhe 397
d) Lehrlingswesen 399
e) Handelsverträge 399
f) Umfang und Ausübung der Gewerbe 400
g) Gewerbegerichtswahlen 401
h) Gewerbliche Genossenschaften 403
i) Genossenschaftliche Krankenkassen 403
j) Privilegien-, Patent- und Musterschutz-Angelegenheiten 403
k) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Aktiengesellschaften und sonstige der öffentlichen Rechnungslegung unterworfene Unternehmungen . 404
l) Hausierwesen 404
m) Feilbietungen 405
B. Unfall- und Krankenversicherung 406
a) Unfallversicherung 406
Gebarungsergebnis der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Niederösterreich in Wien, — Unfallsanzeigen und Unfallserhebungen (S. 406). — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen (S. 407).
b) Krankenversicherung 407
Wiener Bezirkskrankenkasse (S. 407). — Betriebskrankenkassen, — Baukrankenkassen, — Vereins-Krankenkassen, — Genossenschaftskrankenkassen, — Registrierte Hilfskassen, — Befreiungen von der Krankenversicherungspflicht (S. 408). — Wichtige Entscheidungen und Verordnungen in Krankenversicherungs-Angelegenheiten (S. 409).
c) Kranken- und Unfallfürsorge für städtische Arbeiter (Bedienstete) . . 410
1. Krankenfürsorge (S. 410). — 2. Unfallfürsorge (S. 411).
C. Altersversorgung städtischer Bediensteter (Arbeiter) 413

XXIX. Militärangelegenheiten . . . . . 415—423
A. Normative Bestimmungen in Bezug auf das Heer und die Landwehr . 415
B. Ergänzung des Heeres und der Landwehr 418
a) Stellung der Einheimischen 418
b) Stellung der Fremden 419
C. Evidenzhaltung der nicht aktiven Mannschaft des Heeres und der Landwehr 419
D. Landsturm 420
E. Einquartierungs- und Vorspannsangelegenheiten 420
a) Einquartierungsangelegenheiten 420

Seite

b) Vorspannsangelegenheiten 421
c) Pferdeklassifikation, Fuhrwerkszählung und Konskription der Motorfahrzeuge 422
F. Militärtaxwesen 422

XXX. Gewerbliche Unternehmungen der Gemeinde . . . . . 424—468
A. Lagerhaus der Stadt Wien 424
B. Städtische Gaswerke 427
C. Städtische Elektrizitätswerke 429
1. Verwaltung 429
2. Betrieb 433
3. Ausbau der Zentralen 439
4. Statistisches 439
D. Städtische Straßenbahnen 441
1. Allgemeines 441
2. Bahnnetz 441
3. Bahnerhaltung 444
4. Hochbau 445
5. Fahrbetriebsmittel 446
6. Betrieb 447
7. Fahrpläne 448
8. Verkehrsleistung 449
9. Fahrgastfrequenz 449
10. Einnahmen 450
11. Tarif, Fahrscheine 450
12. Unfälle 450
13. Annoncengeschäft 451
14. Personal 451
15. Wohlfahrtsfonds 454
E. Rathauskeller 455
F. Brauhaus der Stadt Wien 455
I. Allgemeines 455
a) Organisatorische Bestimmungen (Betriebsorganisation) 455
b) Kranken- und Unfallfürsorge 460
c) Biersteuerkredit 462
d) Personelles 462
II. Die Erweiterungsbauten 463
Lagerkeller, — Gärkeller (S. 463). — Abfüllraum, — Süßwasserkühlraum (S. 464). — Hopfenmagazin, — Ausbau der Kühlanlage (S. 465). — Brunnen, — automatische Wagen (S. 466).
III. Brauereibetrieb 466
Bierdepots (S. 467). — Ausstellungen (S. 468).
IV. Die Ökonomie Wallhof 468

XXXI. Kredit-Unternehmungen unter Haftung, bezw. Mitwirkung der Gemeinde Wien . . . . . 471—477
A. Sparkassen 471
a) Wiener Kommunal-Sparkassen 471
b) Zentral-Sparkasse der Gemeinde Wien 474
B. Städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt 475
C. Städtische Pfandleihanstalt in Floridsdorf 477

Verzeichnis der Abbildungen und Pläne.

Seite

Abbildungen:

1. Dampfturbine in der Zentrale der städt. Elektrizitätswerke . am Anfange des Werkes
2. Simmeringer Sammelkanal 200
3. Deutschmeister-Denkmal . . . . . zwischen 216 u. 217
4. Kaiserin Elisabeth-Denkmal auf dem Kahlenberge 218
5. Erzherzog Karl Ludwig-Denkmal . . . . . zwischen 218 u. 219
6. Denkmal Kaiser Karls des Großen 220
7. Raphael Donner-Denkmal . . . . . zwischen 220 u. 221
8. Hochstrahlbrunnen . . . . . zwischen 224 u. 225
9. Inneres der neuen Viktualienhalle 250
10. Neuer Pavillon des Kaiserin Elisabeth-Hospitales in Bad Hall 300
11. Benzinexplosion in der Elsingerschen Fabrik 335
12. Römisches Gefäß für Beleuchtung 385
13. Kettenrostkessel in der Zentrale der städt. Elektrizitätswerke . . zwischen 440 u. 441

Pläne:

1. Situation der Zentral-Markthallen-Anlage . . . . . zwischen 250 u. 251
2. Älterer Regulierungsplan (X. Bezirk) 322
3. Neuerer Regulierungsplan (X. Bezirk) 323
4. Regulierungsplan (XIII. Bezirk) 324
5. Regulierungsplan der Spitzackergründe 325
6. Sommerfahrordnung } der städt. Straßenbahnen samt Verkehrsnetz } am Ende des Werkes
7. Winterfahrordnung }